Oktober – November 2026

Gemeinde-Info

Freie evangelische Gemeinden
St. Goar-Werlau und Emmelshausen



Bildquelle: medienarche.de

Tagesvers zum Reformationstag

am 31. Oktober 2026

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Wort der Besinnung



Liebe Leserinnen und Leser!

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.
Galater 5,1

Der Monatsspruch zum Oktober ist auch das Thema des ganzen Galaterbriefes.

Christus hat uns befreit!
Die meisten Menschen wollen frei sein und selbst entscheiden, was sie tun und was nicht. Bei unseren Bemühungen haben wir uns aber daran gewöhnt, dass wir gar nicht mehr mitbekommen, was wir tun, weil es andere Menschen oder unsere eigenen Bedürfnisse wollen. Dazu macht die Bibel deutlich, dass wir als Menschen von klein auf getrennt sind von Gott, weil wir selbst entscheiden wollen, was wir für gut halten.

Jesus wurde Mensch und lebte in dem Wissen, dass er nur das tun konnte, was der Vater im Himmel für ihn vorbereitet hatte. Dazu tat er etwas, was für ihn persönlich nur schmerzhaft und demütigend war: Er starb für uns. Er starb, um uns frei zu machen von unseren Bindungen, die uns von Gott trennen.

Bleibt dabei.
Paulus ruft uns jetzt dazu auf, dass wir an unserer Freiheit festhalten sollen, dass wir uns nicht weiter von dem bestimmen lassen sollen, was andere Menschen, unsere Bedürfnisse oder gar Satan, der uns zurückbekommen möchte, von uns haben wollen.

Er ruft uns dazu auf: „Lasst euch nicht wieder unterdrücken."
Haltet fest an eurer Freiheit. Dreht euch nicht immer wieder um euch selbst oder um das, was euch andere Menschen vorgeben.

Das ist alles andere als einfach. Wir lieben es, anderen die Verantwortung zu geben für unsere Entscheidungen und uns an Regeln zu halten, die andere gemacht haben. Wir lieben es, der Masse zuzuhören und uns anzuschließen, statt zu überlegen, ob es wirklich der Wahrheit Gottes entspricht und seinem Willen.

Vieles, was zurzeit passiert, verunsichert uns oder macht sogar Angst. Es sollte uns aber nicht davon abbringen, unserem Gott zu vertrauen. Er hat den größeren Überblick; er hält die ganze Welt, unser Land, unsere Region und uns selbst in seiner Hand. Deshalb wünsche ich uns, dass wir den Mut behalten, uns nicht unsere Freiheit, die wir in ihm haben, stehlen zu lassen.

Ich wünsche allen den Mut zu guten Erfahrungen.

Euer Pastor

Rückblick auf den

Wandertag am 23. August



Unter dem Motto **„Wandern mit Freunden"** trafen sich am 23. August um 10:00 Uhr etwa 50 Wanderer am Gemeindehaus der Freien evang. Gemeinde in Werlau.

Bei schönstem Wetter wanderten wir in zwei Gruppen auf ausschließlich befestigten Wanderwegen rund um Werlau. Die Wege waren für alle Generationen geeignet und mit Blick auf den Ort. Ziel der Wanderung war die Grillhütte „Am Sender".





In der Grillhütte gab es Getränke, ein abwechslungsreiches Salatbüffet, Leckeres vom Grill und Nachtisch.

Gut gestärkt durch die Andacht von Jörg Manderbach unter dem Thema **„Wünsche und Ziele"** fand der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit intensiven Gesprächen und Spielen einen schönen Ausklang.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Tamara Balzer



Gottesdienste und Veranstaltungen:

04. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau mit Abendmahl, anschl. Mittagessen
11. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst
18. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau
25. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau
01. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau, anschl. Mittagessen
15. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau
18. Nov.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Werlau
22. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst
29. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau (1. Advent)
06. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (2. Advent)
13. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Werlau, anschl. Mittagessen (3. Advent)
20. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst (4. Advent)

Treffpunkt Bibel:	19.30 Uhr 20.00 Uhr	mittwochs, Treffpunkt nach Ankündigung freitags (im Online-Format), Anmeldung bei Jörg Manderbach
Gebetskreis:	18.00 Uhr	donnerstags, Ort nach Absprache
Frauen-Frühstücks-Treff:	09.00 Uhr	am 1. Mittwoch im Monat in der FeG Werlau

Geburtstage im Oktober

In der Internet-Ausgabe
werden keine Geburtstage veröffentlicht.

Geburtstage im November

Mit Jesus gemeinsam Leben gestalten

Gottesdienste und Veranstaltungen:

04. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Mittagessen
11. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen
18. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst
25. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst
01. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Emmelshausen
08. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Mittagessen
15. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst
18. Nov.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag
22. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen
29. Nov.	10.30 Uhr	Gottesdienst (1. Advent)
06. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Emmelshausen (2. Advent)
13. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Mittagessen (3. Advent)
20. Dez.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Emmelshausen (4. Advent)

Frauen-Frühstücks-Treff:	09.00 Uhr	am 1. Mittwoch im Monat in der FeG Werlau
Bibelgespräch:	19.30 Uhr	Dienstag (außer am 1. Dienstag im Monat)
Sing & Pray:	19.30 Uhr	am 1. Dienstag im Monat
Schmuddelwetter-Spielplatz:	14.30 Uhr	14-täglich (dienstags) für Kinder bis 6 Jahre, startet voraussichtlich wieder im November

Allen Geburtstagskindern in den Monaten Oktober und November wünschen wir Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr, den Kranken und Schwachen Mut, Trost und Kraft mit Johannes 10, Vers 28:

Jesus Christus spricht:

„Niemand wird meine Schafe aus meiner Hand reißen."

Tagesvers vom 05. Nov. 2026

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Nachruf für

Erika Göbel

Als ich Erika zum ersten Mal sah, kam eine attraktive 65-jährige Frau im cremefarbenen Mantel mit passenden Stiefeln auf mich zu. Sie machte einen gepflegten und liebenswürdigen Eindruck auf mich, sie war mir sofort sympathisch. Erika kam nach Werlau, um meinen Schwiegervater zu versorgen, ihm den Haushalt zu führen, und sie fand in Werlau eine neue Heimat. Für unsere Gemeinde war sie eine große Bereicherung und Hilfe. Sie brachte sich ein, wo immer sie konnte.



Seit 16 Jahren hatte sie kein Auto mehr gefahren, aber für „unseren Opa" setzte sie sich wieder ans Steuer und fuhr sogar mit ihm nach Koblenz zum Augenarzt und auch sonst überall dahin, wohin er wollte - alle Schutzengel waren in Aktion! Auch die Wohnung war schon lange nicht mehr so gepflegt und wir waren immer willkommen.

In der Gemeinde gründete Erika einen Seniorenkreis, sang im Chor mit und besuchte mit Wilfried Reuther alte Glaubensgeschwister, die nicht mehr am Gemeindeleben teilhaben konnten oder krank waren. Sie pflegte Kontakte mit allen, die neu in die Gemeinde kamen und machte ihnen Mut, sang und betete mit ihnen.

Erika spielte seit ihrer Kindheit Klavier immer nach Noten, aber als das Sehen schwer wurde, lernte sie nach Gehör zu spielen. Bis zu ihrem Lebensende war das Klavierspielen ein fester Punkt im Tagesablauf.

Wie Erika es schaffte, sich selbst ihr Mittagessen - oft eine Suppe mit Haupt- und Nachspeise - zu kochen, weiß ich bis heute nicht. Doch sie hatte viel Hilfe von Gemeindemitgliedern, sonst hätte sie nicht mehr alleine im Haus leben können. Besonders Annette Rösgen, Renate Reichel und Dieter Mudersbach unterstützten Erika in allem, was nötig war. Dafür bin ich sehr dankbar, denn so war es ihr doch möglich, weitestgehend selbstständig zu sein und nicht im Heim versorgt zu werden.

Von zwölf Geschwistern lebte sie am längsten, hatte viel Kontakt zu ihren Neffen und Nichten. Erikas Geburtstage wurden immer gefeiert, alle brachten etwas zum Essen mit. Es kamen Verwandte aus Hamburg, Münster, Wiesbaden, auch Nichten mit Familie aus Australien, Österreich und Kanada. Die

hatte Erika früher auch alle besucht; ja, sie hat viel gesehen in ihren 99 Lebensjahren. Ihr Geburtstagskalender war voll. Alle Menschen, an die sie dachte, mit ihr verwandt waren, um die sie sich kümmerte, waren aufgeschrieben. Das Telefon war ihre Verbindung zu allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Die letzten Jahre, die sie lebte, waren ihr sehr beschwerlich und sie wäre gerne zu ihrem himmlischen Herrn gegangen. Etwa drei Wochen vor ihrem Tod sagte sie: „Gisela, bete für mich, dass ich heimgehen kann, dass der Herr mich holt." Ja, die letzten Wochen waren nicht einfach. Trotzdem dankte sie Gott für alles, was sie noch konnte, auch wenn es schwer war. Als sie nicht mehr singen konnte, haben wir für sie gesungen.

In den letzten Tagen vor ihrem Tod wurde sie weiter liebevoll begleitet: Ihre Lieblingslieder und Bibeltexte wurden ihr vorgelesen und stets war jemand an Erikas Seite.

Am 22. August ist sie, so wie sie es sich gewünscht hatte, friedlich zuhause eingeschlafen – und auch dabei war Erika nicht alleine. Jetzt geht es ihr gut in der Ewigkeit bei ihrem Gott und Vater.

Gisela Franz

Kalender- und Bücherbestellungen

Es geht wieder auf den Endspurt zum neuen Jahr zu. Bitte gebt eure Bestellungen für Bücher und Kalender entweder an Hiltrud Adam oder an mich weiter, damit wir alles bekommen und rechtzeitig weitergeben können.

Jörg Manderbach

Taufe in der FeG Werlau



Große Freude in den FeG Emmelshausen und Werlau: Am 06. September wurde in Werlau ein Taufgottesdienst mit fünf Täuflingen gefeiert. Verbunden damit haben sich Wolfgang und Uschi Handels als Mitglieder in die FeG Emmelshausen aufnehmen lassen.

Auf dem Bild v.l.n.r.: *Wolfgang und Uschi Handels, Annika Nickenig, Dorit-Charlotte Karbach-Siemon und Uli Link.*



Ein seltenes und besonders schönes Fest durfte das Ehepaar **Wilhelm-Erich und Gisela Franz** begehen: Gemeinsam feierten sie im Kreis ihrer Familie, Freunde und Nachbarn aus Emmelshausen und ihrem neuen Wohnort Thörlingen ihre **Diamantene Hochzeit** in der Baunhöller Mühle. Außerdem wurde noch **Giselas 80. Geburtstag** nachgefeiert.

Die Gemeinden in Emmelshausen und Werlau gratulieren herzlich zu diesem besonderen Anlass und wünschen dem Paar alles Gute und Gottes reichen Segen und Führung für den weiteren Lebensweg.

Termine und Impressum

06. Okt.	19.30 Uhr	Sing & Pray in Werlau
07. Okt.	9.00 Uhr	Frauenfrühstücks-Treff in Werlau
03. Nov.	19.30 Uhr	Sing & Pray in Werlau
04. Nov.	9.00 Uhr	Frauenfrühstücks-Treff in Werlau
15. Nov.	17.00 Uhr	Thomasmesse in Emmelshausen, Thema: „Entrümpeln, Loslassen, Freiwerden"
27. Nov.	18.00 Uhr	Abendgebet im Advent in der Ev. Kirche Emmelshausen

Alle Termine auch bei WhatsApp: Einfach den QR-Code scannen und den Kanal abonnieren

Redaktionsschluss für die Gemeinde-Info, Ausgabe Dez. `26 – Jan. `27: 15.11.2026

Internet:	www.feg-werlau.de und www.feg-emmelshausen.de
Bankverbindungen:	
FeG Werlau:	BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE30 5609 0000 0000 336241
FeG Emmelshausen:	BIC: GENODEM1BFG, IBAN: DE63 4526 0475 0009 483600
V.i.S.d.P.:	Jürgen Reichel, Rheingoldstraße 80, 56329 St. Goar
E-Mail:	reichel@feg-werlau.de
FeG Werlau:	Kreuzgartenweg 14, 56329 St. Goar-Werlau
FeG Emmelshausen:	„Alter Bahnhof", Bahnhofstraße, 56281 Emmelshausen

Pastor Jörg Manderbach, Am Wiebelsborn 55, 56281 Emmelshausen
Achtung: Neue Anschrift ab November!
Tel.: 06747 / 30 25 68 E-Mail: joerg.manderbach@feg.de